

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alles Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Tansania
Studienfach:	Psychologie
Heimathochschule:	Universität Koblenz
Berufsfeld des Praktikums:	Pädagogik und Psychologie im internationalen Bildungsbereich
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 17/02/2025 bis 30/04/2025

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Olosiva Primary School
Straße/Postfach:	/
Postleitzahl und Ort:	Arusha
Land:	Tansania
Homepage:	/
E-Mail:	/

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe von dem Praktikum in Arusha durch Kommiliton:innen erfahren, die dort bereits ein Erasmus+-Praktikum absolviert haben. Ihre positiven Erfahrungen und Empfehlungen haben mich motiviert, mich ebenfalls dort zu bewerben. Die ersten Informationen habe ich mündlich erhalten, anschließend habe ich mich per E-Mail direkt an unsere Professorin gewendet.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe zunächst Interesse an dem Praktikum bekundet und einen Kennenlern-Termin bei unserer Professorin vereinbart, die das Projekt betreut. In diesem Gespräch wurden mir weitere Informationen zum Ablauf und zu den Anforderungen gegeben. Anschließend habe ich ein Motivationsschreiben und meinen Lebenslauf an die Professorin geschickt, die den Kontakt zur Schule hergestellt hat.
Wohnungssuche:	Ich bin auf Empfehlung unserer Professorin und ehemaliger Kommiliton:innen in einem Bed & Breakfast in der Nähe der Olosiva Primary School untergebracht gewesen. Die Unterkunft wurde mir direkt weiterempfohlen und hat sich bereits bei vorherigen Praktikant:innen bewährt.
Versicherung:	Ich habe das vom DAAD empfohlene Versicherungspaket abgeschlossen, das eine Auslandsrankenversicherung, Haftpflicht- und Unfallversicherung umfasst. Die Versicherung wurde über die DAAD-Versicherungsstelle organisiert und deckte alle für das Erasmus+-Praktikum relevanten Bereiche ab.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Im Bed & Breakfast stand WLAN zur Verfügung, sodass ich dort problemlos Internetzugang hatte. Zusätzlich habe ich mir direkt nach der Ankunft eine lokale SIM-Karte gekauft, um auch unterwegs erreichbar zu sein und mobile Daten nutzen zu können.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein Konto vor Ort eröffnet, da ich eine Kreditkarte dabei hatte, mit der ich problemlos Geld abheben konnte. Das hat für den gesamten Aufenthalt ausgereicht.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	www.eu-servicepoint.de www.booking.com (für Unterkunft) www.auswaertiges-amt.de (Reiseinformationen)

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Es handelte sich um ein Forschungspraktikum zum Thema mentale Rotation. Im Rahmen des Praktikums führte ich gemeinsam mit drei weiteren Studentinnen eine Studie mit den Schülerinnen und Schülern der Olosiva Primary School in Arusha durch. Die Untersuchung umfasste eine Pre- und eine Post-Testung sowie eine dazwischenliegende Spielephase. In dieser Phase spielten wir gezielt Brettspiele mit den Kindern, die deren mentale Rotationsfähigkeit fördern sollten. Ziel der
---------------------	--

	Studie war es herauszufinden, ob regelmäßiges Spielen solcher Spiele einen positiven Einfluss auf die mentale Rotationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler hat.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Es handelte sich um ein Forschungspraktikum, bei dem ich aktiv an der Durchführung einer psychologischen Studie zur mentalen Rotation beteiligt war. Gemeinsam mit den anderen Studentinnen führte ich Pre- und Post-Testungen mit den Schülerinnen und Schülern durch und betreute sie während der dazwischenliegenden Spielephase. In dieser spielten wir gezielt Brettspiele mit den Kindern, um ihre mentale Rotationsfähigkeit zu fördern. Darüber hinaus hielt ich regelmäßig Rücksprache mit der Schulleitung und meiner betreuenden Professorin. Ich konnte mein im Studium erworbenes Wissen, insbesondere aus der Entwicklungspsychologie, Diagnostik und empirischen Forschung praxisnah anwenden. Die Aufgaben waren fordernd, aber gut zu bewältigen, und haben mich fachlich sowie persönlich sehr bereichert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Unsere Professorin begleitete uns in der ersten Woche vor Ort in Arusha und stellte uns der Schulleitung vor. Während des gesamten Aufenthalts standen wir regelmäßig mit ihr in Kontakt, sowohl schriftlich als auch telefonisch. Zudem hatten wir vor Ort kontinuierliche Absprachen mit der Schulleitung der Olosiva Primary School, die uns bei der Umsetzung der Studie unterstützte.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich hatte viele wertvolle soziale Kontakte – sowohl mit den Lehrkräften und der Schulleitung als auch mit den Schülerinnen und Schülern der Olosiva Primary School. Darüber hinaus habe ich viel Zeit mit meinen Kommilitoninnen verbracht. Gemeinsam unternahmen wir Ausflüge in der Region und hatten dabei immer wieder die Gelegenheit, andere internationale Studierende und Reisende kennenzulernen. Diese Begegnungen haben meinen Aufenthalt persönlich sehr bereichert.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich konnte meine Englischkenntnisse im Alltag verbessern, da die Kommunikation größtenteils auf Englisch stattfand. Zusätzlich habe ich erste Grundkenntnisse in Swahili erworben, was mir geholfen hat, mich im Alltag besser zu orientieren.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Ich konnte praktische Erfahrungen im Bereich der psychologischen Forschung und im pädagogischen Handeln sammeln.

	Besonders positiv war die Offenheit der Schule gegenüber unserem Projekt sowie die Herzlichkeit der Kinder. Teilweise herausfordernd waren kulturelle Unterschiede im Arbeitsalltag, die aber auch eine wertvolle Lernerfahrung darstellten.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer von etwa zwei Monaten war für die Durchführung der Studie und die Integration in den Schulalltag genau richtig. Ich würde diese Dauer auch zukünftigen Praktikantinnen empfehlen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	etwa 600 € Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland: ca. 150 € monatlich (hauptsächlich durch Unterkunft, Transport und Verpflegung)
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Vor der Ausreise sollte man sich frühzeitig um gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen kümmern, insbesondere um empfohlene Impfungen und eine geeignete Auslandskrankenversicherung. Eine offene Haltung gegenüber anderen Kulturen sowie eine gewisse Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sind im Alltag sehr wichtig. Erste Grundkenntnisse in Swahili erleichtern den Kontakt vor Ort deutlich.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, auf jeden Fall. Ich strebe eine berufliche Tätigkeit im Bereich Psychologie an. Das Praktikum hat mir nicht nur praktische Forschungserfahrung vermittelt, sondern auch Einblicke in pädagogisches Arbeiten unter anderen gesellschaftlichen Bedingungen gegeben. Ich konnte meine interkulturellen Kompetenzen erweitern und habe gelernt, flexibel, sensibel und verantwortungsvoll im Umgang mit Kindern und Kolleginnen zu handeln.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich kann die Praktikumsstelle weiterempfehlen. Die Schule war sehr offen, freundlich und kooperativ, und die Schulleitung hat uns bei der Umsetzung unseres Forschungsprojekts aktiv unterstützt. Auch zukünftige Praktikantinnen wären dort nach meiner Erfahrung sehr willkommen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐